

Autor : Michael Houben  
Schnitt : Alexander Köstler  
Länge : 5.56 letzte Worte: Erstmal nur überprüfen

**Anmod-Hinweis:** Am vergangenen Wochenende haben sich Union und SPD bei den Koalitionsverhandlungen zum Thema Energie weitgehend geeinigt. Steigende EEG-Umlage für Ökostrom, steigende Strompreise... Ein Thema, das wir alle im Geldbeutel spüren. Die CDU betont, sie wolle die Energiewende zum Erfolg führen, Förderung optimieren, Auswüchse abschneiden, aber den Ökostrom nicht abwürgen. Die SPD will das auch - und Strom trotzdem bezahlbar halten. Das komplizierte Thema füllt im Koalitionsvertrag 13 eng bedruckteseiten. Aber was steht drin? Wir haben genau gelesen - und nachgerechnet !

0.01 Meist ein unerfreulicher Moment:

die jährliche Stromrechnung.

Sie kommt oft auch gleich mit

Ankündigung neuer Preise.

Ein Haushalt zahlt im Schnitt

gut eintausend Euro pro Jahr.

Eine Summe, die aus vielen

Einzelposten besteht.

Besonders umstritten:

0.19 Als erstes, Subvention für Industrie

Knapp 50 Euro pro Haushalt und Jahr!

0.28 Die zahlen kleine Kunden, damit Firmen

mit hohem Stromverbrauch keine

Ökostromzulage zahlen müssen.!

Letzte kam Woche ein Vorschlag aus dem

Bundesumweltministerium:

Für einzelne Branchen sollten der

Vorteil gestrichen werden.

- 0.45 Kaum zehn Euro Ersparnis hätte das einem Durchschnittshaushalt gebracht. Die SPD protestierte, sah Arbeitsplätze in Gefahr....
- 0.53 Fast eine Seite des Koalitionsvertrags füllt nun das Thema Industriesubventionen. Doch nur ein Wort ist entscheidend. Man will sie "überprüfen".
- 1.02 Die Opposition hält das für Unsinn.
- 1.07 Bärbel Höhn, MDB die Grünen, es ist überhaupt nicht ersichtlich warum weiter zum Beispiel die Braunkohle ausgenommen worden ist, warum Futterbetriebe ausgenommen werden, das alles müssen die Verbraucher mitbezahlen und diese große Koalition hätte die Möglichkeit gehabt, hier wirklich die Strompreise auch für die Verbraucher zu senken.
- 1.24 Zweiter Streitpunkt: Die Steuern.  
Ein Privatkunde zahlt 237 Euro Strom- und Mehrwertsteuer pro Jahr.  
Tendenz steigend.
- 1.34 Denn: Mit dem Strompreis steigt automatisch die Mehrwertsteuer.  
Dadurch stieg eine durchschnittliche Stromrechnung seit 2008 um 40 Euro!  
  
Im Wahlkampf wollte die SPD zum Ausgleich die Stromsteuer senken.  
  
In den Koalitionsverhandlungen forderte sie einen halben Cent pro Kilowattstunde.
- 1.54 Dadurch würde ein Durchschnittskunde magere 18 Euro sparen. Pro Jahr!

2.00 Doch selbst das ist in der Koalition bis zuletzt heiß umstritten.

2.04 **Ulrich Kelber, MdB SPD**

Die SPD hat in den Koalitionsverhandlungen vorgeschlagen, die Stromsteuer zu senken um genau diese gestiegenen Mehrwertsteuereinnahmen auszugleichen, die CDI lehnt das ab.

2.12 Selbst diese magere Ersparnis, kommt wahrscheinlich also nicht

2.19 Blicke drittens der größte Posten, die EEG-Umlage für Ökostrom.

Im Schnitt knapp 220 Euro - inklusive Industriesubvention.

2.30 Für schon vorhandene Anlagen ist die Förderung garantiert - soll nicht gesenkt werden.

Aber: Der Bau von Neuanlagen soll gebremst - und billiger werden.

2.42 Bei Solarstrom soll sich nichts ändern, dessen Förderung wurde schon so gesenkt, dass neue Anlagen den Strompreis kaum noch verändern.

2.51 Aber Biomasse: Strom vom Acker! Solche Anlagen, laufen unabhängig von Sonne und Wind rund um die Uhr - wie normale Kraftwerk.

Doch für Biomasse soll die Förderung weitgehend gestrichen werden.

3.04 Windräder sollen weniger Geld bekommen.

Nur besonders günstige Anlagen an besonders guten Standorten sollen sich noch rechnen.

3.15 Ausnahme: Offshore-Wind.

Der ist pro Kilowattstunde fast doppelt so teuer wie Solarstrom. Trotzdem soll die Einspeisevergütung nicht gesenkt werden.

Aber: es soll weniger neue Anlagen geben.

3.29 Doch selbst wenn die Koalition mit diesen Kürzungen Zubau und Kosten bei Neuanlagen halbiert Was würde es dem Stromkunden bringen ?

Nach alter Planung hätte der Zubau an Ökostrom die Jahresrechnung für einen Durchschnittshaushalt um 70 Euro erhöht!

Bei einer Halbierung wären es immer noch 35 Euro. Viel Ersparnis ist das nicht.

3.54 Aber möglicherweise eine Bremse für die Energiewende.

**O-Ton** 3.59 **Bärbel Höhn, MdB, Die Grünen**

**Nicht transkribiert, nur inhaltlich:** der Vertrag ist schlecht, es gibt jede Menge Unsicherheiten für alle, die in erneuerbare Energie investieren müssen, dadurch und man muss befürchten, dass Ausbau auf der STrecke bleibt.

**O-Ton** **Ulrich Kelber, MdB, SPD**

**Nicht transkribiert, nur inhaltlich:** Falls nicht noch ein großer Bremser auftritt glaube ich, dass der Ausbau der erneuerbaren mit großem Schwung weitergeht

4.18 Doch, viertes Thema:

Ein sogenannter

'Kapazitätsmechanismus'

Der könnte für Verbraucher neue Kosten bringen.

4.28 Warum, das bedeutet machte NRW-

Minister Duin vor kurzem klar:

Er forderte neue Subvention.

Bis zu 6 Milliarden Euro jährlich -  
für Kohlekraftwerke.

• 4.43 Der Grund: Selbst wenn viel Strom  
verbraucht wird, aber kein Wind weht  
und keine Sonne scheint, gibt es mehr  
Kraftwerke als gebraucht werden.

4.50 Durch wachsende Mengen Ökostrom,  
stehen immer mehr Kohle und Gas-  
Kraftwerke teils wochenlang still.

4.57 Darum fällt auch der Strompreis an der  
Börse - viele konventionelle  
Kraftwerke machen Verlust.

5.05 Damit man trotzdem auch in zehn Jahren  
noch genug konventionelle Kraftwerke  
in Reserve hat, soll deren Stillstand  
künftig bezahlt werden.  
Wie das passieren soll, will die  
Koalition noch prüfen.

- 5.17 Selbst das wenn nur halb so teuer wird, wie die geforderten Milliarden...  
Eine durchschnittliche Stromrechnung würde pro Jahr wieder 35 Euro höher!  
Entlastung sieht anders aus
- 5.33 Die neue Koalition will den Strommarkt trotzdem radikal umbauen so viel ist klar.  
Wie es mit der Energiewende weitergeht ist weniger klar....
- 5.44 Doch, die entscheidenden Punkte will die künftige Koalition laut Vertragsentwurf Koalitionsvertrag ohnehin erstmal nur 'überprüfen'.

höhn erster anlauf nix

zweiter ansatz:

höhn zu subvention.....

17.37.. bis 17.37.54

39.28 Ausschreibung...40.08 zu lang

17.41,17 Ausschreibung kürzer 17.41.35

17.42.27 Kapazitätsmarkt

17.43.43... 43.57 Kapazitätsmarkt.44.11

Kelber..... SPD

17.48.33....17.48.50 zu Subvention

17.49.49 zu steuern die cdu lehnt das ab...

17.50.xx zu steuern...(aber mit verweis auf heitigen abend)

17. 52.48..... ich glaube das wir weiter auch einen tollen zuwachs haben....

17.53 Ausschreibung.... aber nix gutes

17.56.19 ... ich sehe nicht, dass wir zu einem ausschreibungsmodell kommen...

17.59.55... Kapazitätsmarkt18.00

-----  
Büro Giegold ASB 8 Etage... G 209 -

0032-228-45369 Giegold.....

Passerelle..... Brücke im Gebäude.....